

Die Storys zu den Bildern im Touareg-Freunde Fotokalender 2023

Beitrag von „coala“ vom 4. Oktober 2022 um 18:45

Januar | HeMo-V8

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Dieses Bild entstand am 5. Februar 2022 bei unserer Abfahrt vom Arctic Camp aus Jokkmokk, Schweden-Lappland. Das schöne Gebäude, typisch für Schweden, zeigt das Sanitärgebäude in dem alle Räume inkl. Einbauküche vorhanden sind. Bei unserer Abfahrt lagen ca. 60 cm Schnee und das Thermometer zeigte ca. - 20 Grad.

Grund unserer Reise war der volkstümliche und sehr bekannte Wintermarkt in Jokkmokk der immer Ende Januar - Anfang Februar stattfindet.

Leider fiel der diesjährige Wintermarkt Corona zum Opfer und fand nicht statt. Da wir aber diese Information schon vor Antritt unserer Reise bekommen haben, planten wir eine Erweiterung der Winterreise, um Polarlichter auch einmal in Natura zu erleben.

Die Reise führte uns dann weiter Richtung Kiruna, wo wir einige unseren Gasflaschen für den Wohnwagen auffüllen ließen. Da sich nicht weit von Kiruna auch das bekannte Eishotel befindet, besichtigten wir es natürlich. Unsere Reise führte uns dann von Kiruna über Karesuando (Grenze Finnland), in den kleinen finnischen Ort Enontekiö, kurz vor der Grenze nach Norwegen. Dort fanden wir einen kleinen Campingplatz mit herrlicher Sauna am See und konnten an drei Tagen wunderschöne Polarlichter sehen, bei Minus 35 Grad !!

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Mein Touareg ist ein 2007er 7L, Individual, V8 FSI, 350 PS. Luftfahrwerk, keine Standheizung oder Motorvorwärmer, aber eine neue Batterie. Reifen: AT Nokian Weatherproof Ganzjahresreifen mit Schneeflocke, 255/55 R 18 109 V...die fahre ich immer. Mit dabei: Schneeketten und ein 2 kW Notstromaggregat.

Wohnwagen: Hymer Eriba Nova 465, Autarkausstattung mit Solarpanel, WW, auch mit Marken Ganzjahresreifen mit Schneeflocke.

Probleme: keine; Touri hatte auch mit unter - 30 Grad keine Probleme beim starten, auch hatten wir mit dem Gespann keine Schwierigkeiten, immerhin sind wir gut 3.500 km nur auf

Schnee und Eisstraßen gefahren.

Gruß von Heinz